Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur



XXIV.GP.-NR 1/1990 /AB 28. Aug. 2012

12140 N

Frau Präsidentin des Nationalrates Mag. Barbara Prammer Parlament 1017 Wien Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0315-III/4a/2012

Wien, 22 August 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 12140/J-NR/2012 betreffend Schulplatzsituation im Bezirk Wien-Margareten an HS, NMS, AHS und BMHS, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 28. Juni 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

## Zu Fragen 1 und 2, 4 und 5, 7 und 8, 10 und 11, 13 und 14 sowie 16 und 17:

Auf die nachstehende Auswertung auf Basis der in der Bildungsdokumentation zur Verfügung stehenden Daten, aus der die Zahl der Klassen mit "bis 25", "26-30" und "mehr als 30" Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2010/11 für den jeweiligen Bezirk (Politischer Bezirk bzw. Gemeindebezirk) und – sofern im jeweiligen Bezirk geführt – für die Schultypen Hauptschulen (HS), Neue Mittelschulen (NMS), AHS-Unterstufen (AHS-U), AHS-Oberstufen (AHS-O), BMS (Berufsbildende mittlere Schulen – ohne land- und forstwirtschaftliche mittlere Schulen, für die dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur keine entsprechenden Detaildaten zur Verfügung stehen) und BHS (Berufsbildende höhere Schulen inklusive Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung) als auch die durchschnittlichen Klassengröße ersichtlich sind, wird hingewiesen.

		Zahl der Klassen mit SchülerInnen			durchschn.
Schulbezirk	Schultyp	bis 25	26 - 30	mehr als 30	Klassengröße
5.Margareten	HS	27	-	-	21,6
	AHS-U	22	6	-	23,9
	AHS-O	19	2	-	21,6
	BMS	13	7	3	22,7
	BHS	61	17	13	21,9

Unter Bedachtnahme auf die jeweiligen bundes(grundsatz)- bzw. landes(ausführungs)gesetzlichen Bestimmungen sind Abweichungen vom diesbezüglichen Richtwert bzw. der vorgesehenen Klassenschülerhöchstzahlen möglich. Die entsprechenden Zahlen sind der obigen Tabelle zu entnehmen.

## Zu Fragen 3, 6, 9, 12, 15 und 18:

Abweisungen von Schülerinnen und Schülern werden im Rahmen der Bildungsdokumentation nicht erhoben. Es stehen daher zentral keine Statistiken über die Aufnahmeverfahren an den Schulen zur Verfügung.

Die Bundesministerin:

Mund